

chlichsten Weingegenden Portugal ausgeübt wird, das ohne Zweifel die Gegend des Alto Douro für den Weinkandel immer von der grössten Wieligkeit gewesen und noch heute ist, dass aber das ganze Land, welches sich von den oberen Grenze des Alto Douro nach Osten bis zur spanischen Grenze erstreckt und welches wir Douro superior nennen alle natürlichen Bedingungen bietet, die die Production der ausgezeichneten Weine des Douro begünstigen. Er sagt ferner, dass es dort bereits viele ländlich Besitzungen giebt, die fast ausschliesslich für den Weinbau bestimmt sind und wo man dieselben Sorten hervorbringt wie in den besten Lagen des Alto Douro.

Das Gebiet Alto Douro in der von Pombal festgesetzten Grösse umfasst einen Flächenraum von 30482 Hectar und erstreckt sich im Norden von Villa Real bis zum Lamego im Süden, von Barqueiros im Westen bis nach S. João da Pesqueira im Osten. In dem Plan der Organisation der landwirtschaftlichen Verwaltung vom Sahre 1886 wurd ein Agronomischer Bezirk festgesetzt welcher diese Gegend umfasst und die nachstehenden Districte mit den dazugehörigen Kreisen enthält:

Districte	Kreise
VILLA REAL	— Mezão Frio, S. Martha, Regoa, Sabrosa, Alijó.
BRAGANÇA..	— Carrazede de Anciães, Villa Flor, Alfandega da Fé, Moncorvo, Freixo de Espada á Cinta.
VIZEU.....	— Rezende, Lamego, Armamar, Tabuaço, S. João da Pesqueira.
GUARDA ...	— Villa Nova de Foscôa.

Vor dem Auftreten der Reblaus waren am Douro nicht weniger air 50000 Hectar mit Reben bepflanzt. Ubrigens zeigte sich dieses schädliche Insect hier zuerst. Gegenwürtig sind 30000 Hectar vollständig verloren oder doch in einem Zustande, wo an Hülfe nicht mehr zu denken ist.

Zur Bekämpfung der Reblaus ist die Behandlung mit Schwefelkohlenstoff ziemlich verbreitet und man hat damit ausgezeichnete Resultate erzielt. Bei Wiederanpflanzung der verwüsteten Weinberge findet die amerikanische Rebe allgemeine Berücksichtigung.

Es giebt hier ausgezeichnete Weinbauern, welche ihre Wirtschaft mit vieler Intelligenz und grosser Sorgfalt verwaltem und vor keinem Opfer zurückschrecken, um die Productionsfähigkeit ihrer Weinberge und den Ruf ihrer Marken zu erhalten.

DR. OTTO KLEIN.

